

PCA zeigt Licht und Schatten

AALEN (pm) - Alle drei Pétanque-Ligen (Kreis-, Bezirks- und Landesliga) haben am Großspieltag in Heubach gespielt. Licht und Schatten gab es dabei für die Mannschaften des Pétanque-Clubs Aalen.

Die Landesliga-Mannschaft des PCA musste zur Verteidigung der Tabellenführung alle drei Begegnungen gewinnen. Die Aalener spielten zunächst gegen Öhringen, das bisher ebenfalls noch keine Begegnung verloren hatte. Beim 12:12 in der fünften Partie entschied die letzte Kugel die Begegnung zugunsten des PCA. Ludwigsburg II wurde mit einem klaren 5:0 schnell bezwungen. Gegen den Tabellenzweiten Ludwigsburg I gewann der PCA wieder nur knapp mit 3:2.

Erste verteidigt Spitzenplatz

„Nervenstärke und Ausdauer waren die zwei Trümpfe, die Aalen an diesem Tag nach über acht Stunden die letzten Spiele gewinnen ließ“, kommentierte Mannschaftsführer Markus Schwobe die Partie. Damit verteidigte

der PCA nach fünf von sieben Begegnungen den Spitzenplatz. Die beiden letzten Begegnungen am 12. Juli in Bönningheim werden mit Spannung erwartet.

Nach der ausgefallenen Partie gegen den BC Stuttgart II kam die Bezirksligamannschaft des PCA gegen Stuttgart-Münster II nicht richtig in die Gänge und verlor mit 2:3. Gegen Stuttgart-Münster I hatte man sich mehr vorgenommen, doch auch diese Begegnung endete mit einer Niederlage. Damit verschlechterte sich der PCA II auf den fünften Tabellenplatz.

Dritte steht mit leeren Händen da

Mit leeren Händen kehrte die dritte Mannschaft des Pétanque-Clubs Aalen vom Großspieltag in Heubach zurück. Die Spiele gegen Welzheim, Ludwigsburg und Schorndorf gingen alleamt mit 2:3 verloren. Dadurch rutschte der PCA III auf den vorletzten Tabellenplatz. Der letzte Spieltag am Samstag in Schorndorf wird nun entscheiden, ob sich der PCA III in der Tabelle noch verbessern kann.